



Luxemburg, den 1. Juli 2020

**Bericht des INF-FNI-Sekretärs für den Weltkongress 2020 in Slowenien**  
(Zeitraum 2018 - 2019)

Sehr geehrte Delegierte des Weltkongresses 2020,

Bevor ich mit meinem Bericht über das Geschäftsjahr 2018-2019 beginne, möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in meiner Position als Sekretär ihr Vertrauen beim WK 2018 geschenkt haben, indem sie mir eine neue Amtszeit von vier Jahren mit 130 Stimmen bei 48 Stimmenthaltungen gewährt haben.

Ich möchte nicht auf die Stimmenthaltungen der Delegierten zurückkommen, die ihr Wahlrecht nicht nutzen und sich nicht klar dafür oder dagegen aussprechen wollten, aber dies zeigt deutlich, dass es innerhalb des INF-FNI eine gewisse Unruhe gibt, ob persönlich oder anderweitig, was wirklich bedauerlich ist. Ohne auf die Ereignisse bei zwei EuNat-Veranstaltungen im Jahr 2019 näher eingehen zu wollen, bleibt ein ziemlich bitterer und bedauerlicher Nachgeschmack, der mit überflüssigen E-Mails von beiden Seiten einherging.

Wo ist denn die alte Freundschaft geblieben, die zwischen 2010 und 2015 noch vorhanden war, als ich noch Sekretär der EuNat war? Vom Winde verweht?

Soweit so gut, kommen wir also zu den Fakten!

In Bezug auf unser Büro in Hörsching, Österreich, für das ich verantwortlich bin, kann ich nur bestätigen, dass die Zusammenarbeit hervorragend ist, insbesondere nach der Einstellung einer Dame, die die drei Sprachen der INF-FNI beherrscht.

Die Zusammenarbeit innerhalb des EK ist exzellent, da wir alle die gleiche Sprache sprechen. Dass es in ZK manchmal verschiedene Meinungen gibt ist in einer Demokratie fast „normal“, aber wir sind stets bemüht auf einen gemeinschaftlichen Nenner im Interesse des Naturismus zu kommen.

In Bezug auf meine Aktivitäten kann ich Ihnen sagen, dass das Volumen der E-Mail-Transaktionen erheblich war:



Jahr	Mail (Eingang)	Mail (Ausgang)	Total / Jahr	Mittelwert pro Tag
2018	3712	2148	5860	16
2019	2422	1274	3696	10

Die Ausrichtung des Weltkongresses 2018 hatte am Anfang ernsthafte Probleme verursacht, da sich der Veranstalter während den Vorbereitungen geändert hatte. Das konnte jedoch in Zusammenarbeit mit der FPN gelöst werden.

2019 haben wir mit unseren Technikern begonnen, die auf der neuen WORDPRESS-Software basierenden Strukturen für unsere neue dreisprachige Internetseite festzulegen. Das Ergebnis scheint nach der Inbetriebnahme Anfang Juni 2020 sehr vielversprechend zu sein. Ein großes Problem besteht immer noch in der Migration der Clubs von der alten zur neuen Seite, da es Clubs gibt, die ihre Daten seit vielen Jahren nicht mehr aktualisiert haben und deren E-Mail-Adresse sich geändert hat oder nicht mehr existiert.

Ich möchte daher diese Gelegenheit nutzen, um die Föderationen einzuladen, sich mit ihren Vereinen in Verbindung zu setzen, damit sie alles Notwendige tun können. Andernfalls müssten wir diese "Karteileichen" dauerhaft löschen.

Die neue Administrator Aufgabe zum Aktualisieren der Internetseite (Backend = Dienstprogramm für Korrekturen) ist grundlegend verändert worden und erleichtert diese Aufgabe nicht. Ohne Grundkenntnisse der 3 INF-FNI Sprachen ist das meiner Meinung nach kaum zu bewältigen.

Mal sehen, wie es nach dem WK2020 weitergeht.

Nachtrag:

Jeder ist sich bewusst, dass es sehr schwierig ist, Freiwillige zu finden, die diese Aufgaben erfüllen, wie verschiedene freie Posten innerhalb des ZK das seit mehr als 6 Monaten belegen.

Mein Mandat läuft während des Weltkongresses 2022 aus und ich frage mich wirklich, ob ich mich noch um ein weiteres Mandat bewerben möchte, wenn die bestehenden Streitigkeiten unsere Arbeit durch Teams, die im Hintergrund arbeiten, aber von uns bekannt sind, weiter beeinträchtigen.

Ich wünsche Ihnen einen konstruktiven Kongress in Slowenien.

Jean Peters  
V-P INF-FNI-Sekretär